

Politischer Dialog in der Spielstation in Vellmar

26 Mandatsträger informierten sich und blickten hinter die Kulissen eines modernen Entertainment Centers

Vellmar/Coesfeld. Interessiert waren die insgesamt 26 Mandatsträger der Stadt Vellmar, darunter der Bürgermeister Dirk Stochla, gestern in der Spielstation in Vellmar. Sie nutzen die Chance, beim „Politischen Dialog“, zu dem die Schmidt Gruppe eingeladen hatte, einmal hinter die Kulissen des modernen Entertainment Centers zu schauen, das seit Mitte November in der Berliner Straße 9 geöffnet hat.



Burkhard Revers (links) im Gespräch mit dem Bürgermeister Dirk Stochla (rechts).

Burkhard Revers, Geschäftsführer der Schmidt Gruppe, begrüßte gemeinsam mit der Gebietsleiterin Sabine Taubenhofer die Politiker und stellte das Coesfelder Unternehmen vor. Neben einem allgemeinen Überblick, u.a. auf die Bereiche Ausbildung und Jugendschutz, stand auch das Thema Prävention auf der Agenda. Hier zeigten sich die anwesenden Gäste beeindruckt und auch überrascht, mit welchem Engagement sich das Unternehmen dem Spielerschutz widmet.

Themen in der anschließenden Diskussion waren neben Nachfragen zum Spielerschutzkonzept auch die aktuelle politische Situation der Unterhaltungsautomatenwirtschaft, bevor sich die Gäste selbst einmal einen Eindruck von den modernen Multigamern machten und Fortuna auf die Probe stellten.



Sabine Taubehofer erklärt einem Gast das Spielgerät.